



Der Schweizer Hubert Schwab will an der TdS vorne mitmischen.

## «Die Tour de Suisse zu gewinnen ist mein Traum!»

Interview mit dem Schweizer Radprofi Hubert Schwab

Fotos: Tim de Waele

**Der Baselbieter Hubert Schwab, 26, nimmt als Profifahrer zum dritten Mal an der Tour de Suisse teil. Er hat gute Chancen, vorne mitzumischen.**

### Was bedeutet Ihnen die Tour de Suisse?

Die Tour de Suisse ist etwas vom Grössten für mich. Auch wenn meine Planung auf den Giro d'Italia ausgerichtet ist, möchte ich an der Tour de Suisse unbedingt gut fahren.

### Letztes Jahr wurden Sie vor der Tour de Suisse hoch gehandelt, konnten aber die Erwartungen nicht erfüllen. Warum?

Am Giro d'Italia fuhr ich eine zeitlang an zweiter Stelle und trug als bester Jungprofi während zweier Etappen das Maglia Bianca. Aber dann waren die Batterien leer, ich

fiel zurück und konnte dann auch an der Tour de Suisse keine Leistung bringen.

### Was werden Sie dieses Mal besser machen?

Dieses Jahr fahre ich mit dem Giro zum zweiten Mal eine grosse Rundfahrt, habe also bereits mehr Erfahrung. Ich werde in der Vorbereitung bewusst weniger Rennen fahren, damit für Giro und Tour de Suisse mehr Reserven übrig sind.

### Zwischen Giro und Tour de Suisse liegen nur zehn Tage. Reicht das als Regeneration?

Wenn die Batterien leer sind, reicht die Zeit nicht. Wenn man aber beim Giro einen guten Rhythmus gefunden hat, wäre eine noch kürzere Zeit zwischen den beiden Rennen besser, denn dann würde der Körper nicht in die Ruhe fallen und man könnte den Rhythmus weiter führen.

### Wird es eine harte Tour de Suisse werden?

Die Tour de Suisse ist immer hart. Es gehört einfach dazu, dass viele grosse und schwierige Berge auf dem Programm stehen. Sie machen dieses Rennen aus. Mir gefällt das, ich bin stark am Berg.

### Worauf freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich auf die schwierigeren Etappen mehr als auf die Sprint-Etappen. Das lange Bergzeitfahren auf den Klausenpass wird entscheidend sein. Davor werde ich sicher nervös sein. Und das ist gut so, denn dann stimmt meine Einstellung, dann bin ich bereit.

### Was haben Sie sich für die Tour de Suisse o8 vorgenommen?

Ich möchte mit den Fluchtgruppen mithalten und in den schweren Etappen eine aktive Rolle übernehmen und Zeit herausholen können. Ich hoffe, diesmal im Gesamtklassament vorne dabei zu sein.

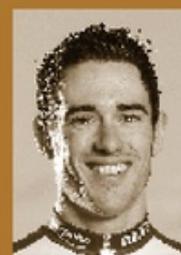
### Wo geht es mit dem Radsport hin?

Ich hoffe in die richtige Richtung! Gut, dass es diese Dopingskandale gab, so wurde klar, dass sich etwas ändern muss. Ich unterstütze den Biologischen Blutpass sehr. ProTour-Fahrer müssen mindestens acht Blutkontrollen ausserhalb der Rennen über sich ergehen lassen. Durch die grössere Anzahl Kontrollen kann festgestellt werden, ob ein Fahrer sprunghafte Resultate zeigt.

Gut finde ich auch, dass andere Instanzen wie z.B. die Polizei vermehrt von aussen kontrollieren. Das Risiko für einen Fahrer, der dopt, ist heute viel grösser als früher.

### Ihr Karriere Traum?

So viele Rennen wie möglich zu gewinnen. Am liebsten natürlich auch die Tour de Suisse. ■ Interview: Caroline Doka



Fahrer Hubert Schwab, 26, Pratteln BL  
Team Quick-Step (Belgien) seit 2006  
Erfolge 4. Giro d'Italia, 6. Etappe (2007) | 2 Tage Maglia Bianca, Giro d'Italia (2007) | 8. Prolog Tour de Romandie (2007)  
[www.hubertschwab.ch](http://www.hubertschwab.ch)